Uznach und Umgebung

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Sekretariat
Annette Hergert
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach
Tel. 055 285 15 15, Fax 055 285 15 10
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch
Pfarrpersonen
Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13
Pfrn. Susanne Hug-Maag, Tel. 055 285 15 12
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02
Diakonat
Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11
David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21
Heidi Schnegg, Tel. 055 285 15 11
Jugendarbeit
David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97
Präsidentin
Undine De Cambio, Tel. 079 929 50 22
Kirchgemeindeschreiber
Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05
www.evang-uznach.ch

Leitartikel im Kirchenboten im Jahr 2022

Im kommenden Jahr werden sich auf der ersten Seite der Gemeindeseiten des Kirchenboten verschiedene Mitarbeitenden- und Freiwilligenteams vorstellen.

Durch diese Berichte bekommen Sie einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten unserer Kirchgemeinde und Sie lernen die unterschiedlichsten Menschen kennen, die sich für unsere Kirchgemeinde einsetzen.

Das Jugendteam
Seit bald vier Jahren bilden wir drei, Anita Mazenauer, David Krättli und Daniel Giavoni das Jugendteam. Das Jahr 2022 ist für uns drei ein besonderes Jahr, denn wir feiern alle einen runden Geburtstag. Welchen sagen wir nicht. Da wir aber gerne Mitmachaktionen haben, verlosen wir eine handgeschriebene und signierte Gratulationskarte unter allen, die bis zum 31. Januar 2022 eine Mail ans Sekretariat senden und unsere runden Geburtstage korrekt aufzählen.

Bei uns dreht sich alles um junge Menschen ab der Oberstufe. Pro Jahrgang sind das in unserer Kirchgemeinde 40-60 Jugendliche. Unser Schwerpunkt liegt im Weg zur Konfirmation. Hier bieten wir verschiedene Programme an, die die Voraussetzung dafür sind, dass die Jugendlichen am Ende der 3. Oberstufe die Konfirmation feiern können:

- Schon seit bald 10 Jahren gibt es die Erlebnisprogramme. Ursprünglich waren sie als Ersatz für eine weggefallene Lektion Religionsunterricht eingeführt worden. Heute sind sie ein wichtiger Pfeiler unserer Jugendarbeit. Wir gehen mit den Jugendlichen in den Seilpark im Atzmännig, backen Weihnachtsguetzli oder machen generationenübergreifende Anlässe mit Senioren oder auch Lager. Bei diesen Programmen steht das Gruppenerlebnis im Zentrum und die Jugendlichen können selbst auswählen, welche Programme sie besuchen wollen.

- Seit vergangenem Sommer bieten wir die thematischen Projekte an. Nachdem vom Kanton das Fach ERG-Kirchen an den Schulen abgeschafft worden ist, haben wir uns dazu entschieden, bei uns Projekte mit inhaltlichen Schwerpunkten anzubieten. Die Projekte sind sehr gut angelaufen. Wir beschäftigen uns mit Gott und der Welt, mit der Kirche und mit der Frage, wie wir auf dieser Erde leben wollen. Mit zwei Gruppen waren wir in einer Moschee und mit zwei weiteren Gruppen werden wir einen Hindutempel besuchen.

- Das eigentliche Konfjahr in der dritten Oberstufe ist ganz ähnlich aufgebaut: Seit zwei Jahren gibt es keinen regelmässigen Konfunterricht mehr. Die Jugendlichen können sich ihr Konfprogramm aus verschiedenen Projekten zusammenstellen und sich für oder gegen das Konflager entscheiden.

- Die Konfirmation feiern wir als Segnungsfeier am Ende der obligatorischen Schulzeit. Die schwierige Situation wegen der Coronapandemie hat uns gezeigt, wie wichtig für viele Jugendliche und Familien diese Feier an der Schwelle zum Erwachsenwerden ist.
Neben diesem klar strukturierten Weg zur Konfirmation, gibt es auch Angebote, die davon unabhängig sind. Daniel Giavoni leitet den Jugendtreff BigFish, wo sich zweimal im Monat Jugendliche der Oberstufe treffen. David Krättli ist mit den jungen Erwachsenen der Whales unterwegs. Anita Mazenauer organisiert mit der katholischen Kirchgemeinde die ökumenische Jugendarbeit in Eschenbach.

Allerdings trennen die Jugendlichen nicht so scharf zwischen den obligatorischen und freiwilligen Programmen: Viele Jugendliche nutzen die Erlebnisprogramme als Freizeitprogramme. Das heisst, sie besuchen viel mehr Programme, als sie eigentlich müssten – was uns natürlich freut. Zu dieser Unschärfe trägt auch das JAK_ (Jugendarbeit Kirche) bei. Seit Anfang 2020 bieten wir viele Erlebnisprogramme in ökumenischer Zusammenarbeit an, da die Aufteilung in Konfessionen den Alltag der Jugendlichen nicht widerspiegelt.

Wir vom Jugendteam lieben unsere Arbeit und freuen uns, wenn wir zusammen mit Jugendlichen spannende, unterhaltsame, actionreiche oder ruhige Aktivitäten erleben können.

(Fortsetzung Seite 2)

Gottesdienste

Samstag, 1. Januar 2022	
17 Uhr Kath. Stadtkirche Uznach	**Ökumenischer Neujahrsgottesdienst** Pfarrer Matthias Schneebeli und Seelsorgerin Gabriela Jud
Sonntag, 2. Januar	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst zur Jahreslosung** Pfarrer Matthias Schneebeli
Samstag, 8. Januar	
18 Uhr Eschenbach	**Liturgisches Abendgebet Generationenhaus** Pfarrer Martin Jud Musik: Stephanie Knobel
Sonntag, 9. Januar	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst zum Thema «Segen»** Gottesdienst mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung. Pfarrer Martin Jud Musik: Verena Lüscher (Violine) Urs Meier (Hackbrett), Walter Furrer (Bass), Benno Bernet (Piano)
Sonntag, 16. Januar	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst** Pfarrer Matthias Schneebeli
Sonntag, 23. Januar	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst mit anschliessender Taufe** Pfarrer Martin Jud Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus
10.30 Uhr Kath. Kirche Gommiswald	**Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen** Pfarrerin Susanne Hug-Maag und Seelsorger Jürg Wüst
Sonntag, 30. Januar	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst** Pfarrer Matthias Schneebeli
Voranzeige: Sonntag, 6. Februar	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst** Pfarrer Martin Jud

Leitartikel im Kirchenboten im Jahr 2022

(Fortsetzung von Seite 1)

Darum war und ist die Coronapandemie für uns ein schwerer Dämpfer. Zwischendurch durften wir unsere Aktivitäten nicht mehr durchführen und zu anderen Zeiten war es nicht opportun, da unsere Jugendlichen aus der ganzen Region kommen. Umso mehr freute es uns, dass im Herbst 2021 wieder viele tolle Anlässe möglich waren.

Drei kurze Antworten:

Von was sollte es mehr geben im Leben?
Anita: Zeit im Strandkorb
Daniel: Ungeteerte Strassen
David: Bergseen

Für was würdest du mitten in der Nacht aufstehen?
Anita: Ferien
Daniel: Für unseren Hund, der unbedingt raus muss.
David: Hochtour

Was ist deine Lieblingsgeschichte aus der Bibel?
Anita: Die Geschichte von Jona
Daniel: Stammbaum von Jesus im Matthäusevangelium 1,1-17
David: Es ist zwar keine Geschichte, aber ich mag das Buch Kohelet (Prediger) und die Sprüche sehr. ■

Pfarrer Daniel Giavoni

Gedanken zur Jahreslosung 2022

«Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.» (Johannes 6,37)

Im **Gottesdienst am Sonntag, 2. Januar** wird die Jahreslosung und das Bild ausgelegt.

Die Losung für das Jahr 2022 stammt aus dem Johannes-Evangelium. Dessen Hauptthema ist Jesus als der Offenbarer Gottes: Alles was er tut und sagt, sein ganzes Leben, verweist auf Gott. Darum kann Jesus sagen: Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen (Joh 14,9). So ist auch die Jahreslosung letztlich eine Aussage über Gott: Wer sich an Gott, den Vater wendet, wird nicht abgewiesen. Auf der Karte von Stefanie Bahlinger sind typisch johanneische Symbole zu sehen: eine Tür, ein Brot, der Wein oder das Licht. Auch sie verweisen zeichenhaft auf Gott: Der Vater nährt, schenkt Lebenskraft, Lebenslicht – und die Tür zu ihm ist offen für jeden Menschen.

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft informiere ich Sie darüber, dass Pfarrerin Susanne Hug-Maag das Arbeitsverhältnis aus persönlichen Gründen per Ende März 2022 gekündigt hat.

Die Kirchenvorsteherschaft bedauert die Kündigung, versteht jedoch die Gründe und wünscht Pfarrerin Susanne Hug-Maag für Ihre berufliche und persönliche Zukunft von Herzen alles Gute und Gottes Segen.
Die Kirchenvorsteherschaft ist daran eine Pfarrwahlkommission zu bestellen, das Stelleninserat sowie das Arbeitsprofil auszuarbeiten und danach die Stelle auszuschreiben.

Undine De Cambio, Präsidentin

Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen

Sonntag, 23. Januar, 10.30 Uhr, katholische Kirche Gommiswald

In der Gebetswoche, welche jedes Jahr vom 18. bis 25. Januar zum Gebet für die Einheit der Konfessionen einlädt, feiern wir am 23. Januar in Gommiswald einen ökumenischen Gottesdienst. Diese Woche steht in diesem Jahr unter dem biblischen Leitwort: «Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten» (Matthäus 2, 2). Nach dem Matthäus-Evangelium (2,1-12) ist das Erscheinen des Sterns am Himmel von Judäa ein lang ersehntes Zeichen der Hoffnung, das die Sterndeuter und letztlich alle Völker der Erde zu dem Ort führt, an dem der wahre König und Heiland offenbart wird. Christinnen und Christen gehören verschiedenen Kulturen und Völkern an und sprechen unterschiedliche Sprachen, aber gemeinsam suchen sie Christus und sehnen sich danach, ihn anzubeten. So können Gemeinsamkeiten entdeckt und Unterschiede respektiert und geachtet werden. Das soll im gemeinsamen Feiern zum Ausdruck kommen. Falls es dann möglich ist, schenkt der Pfarreirat im Anschluss auf dem Platz vor der Kirche Punsch aus.

Voranzeige KiBi 2022

Kinderbibeltage in den Frühlingsferien
Bereits jetzt stehen die Termine für eines der Highlights unserer Kirchgemeinde fest:

KiBi für Kinder ab Kindergarten bis zur 2. Klasse:
Mittwoch, 20. April, 9 bis 15.45 Uhr
KiBi für Kinder ab der 3. Klasse:
Donnerstag, 21. April, 9 bis 15.45 Uhr
KiBi Gottesdienst:
Sonntag, 24. April, 10 Uhr
Wir freuen uns über alle, die mit dabei sind, also unbedingt das Datum reservieren! Die Anmeldeformulare werden im neuen Jahr verschickt.
Wer mithelfen möchte beim Vorbereiten und Mitentwickeln der Kinderbibeltage, darf sich gerne bei Kathrin Kägi melden. Es besteht die Möglichkeit, wahlweise an einem oder an beiden Tagen mitzuwirken.

Abschieds-Gottesdienst

Sonntag, 27. Februar, 10 Uhr, Kirche Uznach

Pfarrerin Susanne Hug-Maag wird in diesem Gottesdienst feierlich verabschiedet.

Der Sing-Gottesdienst wird musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor unter der Leitung von Margrith Kramis Jordi sowie Benno Bernet mit Band. Es werden neue und populäre Lieder vorgetragen und alle sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Pfarrer Martin Jud

Pilgerwanderung durchs Drei-Seen-Land

16. bis 20. Mai 2022
Pilgern heisst mit den Füssen beten!

Wir wandern in fünf Tagesetappen von Büren an der Aare via Murten bis nach Fribourg. Das Angebot der evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung ist überkonfessionell ausgerichtet. Leitung Urs Meier, Pilgerbegleiter EJW. Kosten CHF 550.00 für 5 Tage Reiseleitung plus 4 x Übernachtung mit Frühstück.
Detaillierte Infos gemäss Reiseflyer oder auf www.evang-uznach.ch

Freud und Leid

TODESFÄLLE

Werner Schlegel, wohnhaft gewesen in Eschenbach, verstorben in seinem 94. Lebensjahr
Lienhard Schiess, wohnhaft gewesen in Kaltbrunn, verstorben in seinem 83. Lebensjahr
Heinz Peyer-Steiner, wohnhaft gewesen in Gommiswald, verstorben in seinem 74. Lebensjahr
Béatrice Alder, wohnhaft gewesen in Ermenswil, verstorben in ihrem 94. Lebensjahr
Erwin Rüefli, wohnhaft gewesen in Goldingen, verstorben in seinem 64. Lebensjahr
Werner Meier-Kuster, wohnhaft gewesen in Kaltbrunn, verstorben in seinem 84. Lebensjahr
Edith Stauffer-Oberholzer, wohnhaft gewesen in Ricken mit Aufenthalt im Altersheim Berg in St. Gallenkappel, verstorben in ihrem 79. Lebensjahr.

TAUFEN

Julia Bächtiger, Tochter der Corina und des Mario Bächtiger, wohnhaft in Eschenbach
Joana Hornung, Tochter der Daniela Wissmann und des René Hornung, wohnhaft in Uznach
Travis Artho, Sohn der Sandra und des Pascal Artho, wohnhaft in Benken
Aline Deuber, Tochter der Romana Resegatti und des Raphael Deuber, wohnhaft in Benken

Aktuelle Corona-Vorschriften

Aufgrund der aktuell gültigen Vorschriften unterstehen **sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten einer Zertifikatspflicht.** Ausgenommen von der Zertifikatspflicht sind Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Erwachsene

WOCHENGOTTESDIENSTE

Abendgebet in der Kirche Uznach
Freitag, 7., 14., 21. und 28. Januar, jeweils von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr. In den Sportferien, 4. Februar, fällt das Abendgebet aus.

Pflege- und Alterszentren
Die Gottesdienste im Pflegezentrum Linthgebiet Uznach, im Altersheim Städtli Uznach und im Park Ramendingen Gommiswald werden nach wie vor nicht öffentlich gefeiert. Bitte beachten Sie die hausinternen Informationen.

BETEN MIT LEIB UND SEELE – GEBETSTÄNZE

«Unterwegs im Licht»
Freitag, 7. Januar, 20 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uznach.
Übergabe der Leitung von Sr. Marianne an Esther Schoch. Herzliche Einladung auch an ungeübte Frauen und Männer.
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.
Bei Fragen bitte: 079 579 03 94 oder 076 334 43 81.
Weitere Infos siehe Flyer oder auf der Homepage.

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Montag, 3. und 17. Januar, 20 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uznach
Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

ZNÜNI FÜR ALLE

Dienstag, 4. Januar und 1. Februar,
9.30 bis 11 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uznach

Jeden ersten Dienstag im Monat laden wir alle Interessierten zum «Znüni für alle» ein. Wir freuen uns auf Begegnungen mit bekannten und neuen Gesichtern. Seien Sie herzlich willkommen.

BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Dienstag, 9 bis 11 Uhr, mit Bedienung
Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr, mit Selbstbedienung
Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, mit Selbstbedienung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Während den Sportferien ist das Bistro geschlossen.

KAFIZIIT

Mittwoch, 5. und 19. Januar, 9 bis 11 Uhr,
Generationenhaus Eschenbach
Die Erwachsenen geniessen im Bistro Kafi und Ziit während ihre Kinder in der Spielecke im Bistro spielen oder im Spielzimmer betreut werden.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 27. Januar, 9 bis 11 Uhr,
Generationenhaus in Eschenbach
Mit unserem Leben und Glauben begegnen wir einander im Austausch, Gebet und Bibelgespräch in offener und achtsamer Weise.
Leitung: Pfarrerin Susanne Hug-Maag,
Tel. 055 285 15 12.

GENERATIONENZMITTAG IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Mittwoch, 12. Januar, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 bis 15.30 Uhr: Atelier «Baschteltrückli»
Das Bistro ist bis 17 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 26. Januar, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 Uhr bis 16 Uhr: Nachmittag für Kinder
Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut
Das Bistro ist bis 17 Uhr geöffnet.
Anmeldung für das Essen jeweils bis Sonntag vorher an 055 285 15 29 oder gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch

«AM CHEMINÉE-FÜÜR» - LESEKREIS

Dienstag, 25. Januar, 19.15 bis 20.45 Uhr,
Generationenhaus in Eschenbach
Informationen bei:
Pfarrerin Susanne Hug-Maag, 055 285 15 12

KAFI WULLECHNÄUEL

Freitag, 28. Januar, 14 bis 17 Uhr,
Saal im Generationenhaus
Packen Sie Ihr Strickzeug oder andere Handarbeiten ein und verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

LUST AUF STILLE – MEDITATION ERFAHREN

Geführter Meditationsabend
Montag, 24. Januar, 20 bis 21 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uznach, für jedermann,
mit Urs Meier, u.m@hispeed.ch

Kinder und Jugendliche

CHINDERFIIR

Ökumenische El-Ki-Fiir Gommiswald
Donnerstag, 13. Januar, 15.30 bis 16.30 Uhr,
Kath. Kirche Gommiswald
Zur ökumenisch offenen El-Ki-Fiir sind alle Vor- und Kindergartenkinder mit ihren Begleitpersonen herzlich eingeladen. Auch ältere Geschwister sind willkommen.
Besammlung 15.20 Uhr beim Kindergarten

Ökumenische Sunntigsfiir Schmerikon
Sonntag, 23. Januar, 10 Uhr
Atelier Reblaube
Kinder-Mal-Feier mit Madeline Scherrer
Es gibt spannende Geschichten zu hören, dazu dürfen alle ein Bild gestalten oder basteln.

FISHERMAN'S FRIENDS

Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse
Freitag, 14. Januar, 18.30 bis 20 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uznach
Infos bei Pfarrer Matthias Schneebeli

BIG FISH (TREFF AB 7. KLASSE)

Freitag, 7. und 21. Januar, 18.30 bis 20.30 Uhr
Jeden ersten und dritten Freitag im Monat im Jugendraum, Kirchgemeindehaus Uznach.
Komm vorbei, triff Deine Freunde und verbringe einen gemütlichen Abend im Treff.
Infos und Flyer bei Pfarrer Daniel Giavoni

OFFENES ATELIER «BASCHTELTRÜCKLI»

Mittwoch, 12. Januar, 13.30 bis 15.30 Uhr,
Atelier im Generationenhaus
Sofern es die aktuelle Corona-Situation erlaubt, ist im Anschluss an den Generationenzmittag für alle Kinder und Erwachsene, die gerne basteln, das Atelier geöffnet. Es steht viel verschiedenes Material zur Verfügung, um sich inspirieren zu lassen und eigene Ideen zu verwirklichen.
Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich mit oder ohne Begleitperson willkommen.
Bei jüngeren Kindern bitten wir um eine Begleitung.
Weitere Auskünfte erteilt gerne Sandra Kuster.

BASTEL UND SPIELNACHMITTAG ESCHENBACH

Mittwoch, 26. Januar, 13.30 bis 16 Uhr,
Generationenhaus
Sofern es die aktuelle Corona-Situation erlaubt, sind im Anschluss an den Generationenzmittag alle Kinder herzlich zum Bastel- und Spielnachmittag eingeladen!
Wir hören zu Beginn eine Geschichte. Anschliessend wird gebastelt und gemeinsam gespielt und wir bereiten einen zum Thema der Geschichte passenden Zvieri zu.
Das Spielzimmer ist geöffnet und betreut.
Für eine Anmeldung sind wir dankbar, man darf aber gerne auch spontan und unabhängig vom Generationenzmittag am Nachmittag teilnehmen.
Weitere Auskünfte erteilt gerne Sandra Kuster.

Chor The Fairydusters

Proben montags, jeweils 19.30 bis 21.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uznach
www.thefairydusters.ch

Kirchenchor

Proben donnerstags, 20 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uznach

Gottesdienstkollekten November

7. November, Prot. Solidarität	CHF	207.50
14. November, Stiftung CSI-Schweiz	CHF	326.55
21. November, Regenbogen Schweiz, Arc en Ciel Selbsthilfevereinigung	CHF	625.50
28. November, Mission 21	CHF	164.50

Zum Neuen Jahr

Danke

Mit dem kleinen Wort
DANKE
Grosses aussprechen und
damit im Guten den Weg
nach vorne gehen.